

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 210, Dezember 2021

0. Corona aktuell

- 0.1. Übersicht Corona-Förderprogramme
- 0.2. Corona-Schutzmaßnahmen: Das gilt künftig für die Kultur

1. Rheinland-Pfalz

- 1.1. Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt: 3. Platz für Rheinland-Pfalz
- 1.2. musicRLPwomen* - Neues Netzwerk unternimmt erste Schritte
- 1.3. Ausschreibung "Tor4-BASF fördert Kunst"
- 1.4. 36. Schüler- und Jugendwettbewerb 2022

2. Deutschland

- 2.1. Politik, Finanzen & Recht
 - 2.1.1. Koalitionsvertrag und Kultur - Freude und Trauer liegen eng beieinander
 - 2.1.2. Corona-Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen wird angepasst
 - 2.1.3. Monika Grütters blickt in Politik & Kultur auf ihre Amtszeit zurück
 - 2.1.4. Vereinsrecht: was, wenn Mitgliedern die Teilnahme tatsächlich unmöglich ist

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. sucht Geschäftsführung
- 2.2.3. Job: JuKuWe Koblenz sucht pädagog. Fachkraft im Bereich Politik
- 2.2.4. Job: Initiative Musik sucht Projektmanagement APPLAUS (Berlin)
- 2.2.5. Job: Kulturstiftung Hütte Oberwesel sucht Veranstaltungskaufrau/-mann, Eventassistentin/-Assistent
- 2.2.6. Job: ASB Landesverband RLP sucht Teamleitung Referat Freiwilligendienste
- 2.2.7. Job: Chawwerusch Theater Herxheim sucht Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- 2.2.8. Job: Geschäftsführer*in der Kulturstiftung Leipzig
- 2.2.9. Seminarprogramm »Kultur & Management« 2022 erschienen

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. Musikfonds
- 2.4.3. Künstler:innenförderung der Initiative Musik
- 2.4.4. tanz digital
- 2.4.5. Auslandsstipendien der BRD für Künstler*innen
- 2.4.6. Deutscher Kinder- und Jugendpreis
- 2.4.7. Ideenwettbewerb "Land in Aktion"
- 2.4.8. Förderung für Deutsch-Türkische Austauschprojekte
- 2.4.9. Förderfonds Demokratie
- 2.4.10. aidFIVE-Förderung für soziale Projekte
- 2.4.11. Deutsche Postcode Lotterie: Vielfalt-Förderrunde
- 2.4.12. Internationaler Wintercampus in der Künstlerstadt Kalbe
- 2.4.13. CARE-Schreibwettbewerb "Wenn nicht jetzt, wann dann?!"
- 2.4.14. Nachwuchs-Stückewettbewerb 2022
- 2.4.15. Echt kuh-l! – Bundesweiter Schulwettbewerb
- 2.4.16. Desideria Care Preis für Fotografie 2022 – Demenz neu sehen
- 2.4.17. Vacasol Kinder- und Jugendförderung 2022

3. Europa

- 3.1. Europäisches Solidaritätskorps 2022
- 3.2. Erasmus+ 2022
- 3.3. Goethe Institut: Grün unterwegs
- 3.4. Wettbewerb „Éco-Aktion - Gemeinsam verbessern wir unsere Umwelt!“

4. Literaturtipps

- 4.1. Politik & Kultur 12-2021/01-2022 – Zeitschrift des Dt. Kulturrates
- 4.2. Anregungen aus der aktuellen Forschung für eine wirksame Kulturelle Bildung
- 4.3. „Digitale Jugendkultur“ – neue Ausgabe der MedienConcret legt Fokus auf junge und digitale Lebensrealitäten

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <https://kulturbuero-rlp.de/news/newsletter>

0. Corona aktuell

0.1. Übersicht Corona-Förderprogramme

1. Neustarthilfe Soloselbständige erstes Halbjahr 2021: Abrechnung bis 31.12.2021!
Die Neustarthilfe des ersten Halbjahres muss bis zum 31. Dezember abgerechnet werden.
Eine kurze Anleitung und einige Fragen und Antworten finden sich in unserer aktuellen Corona-Förderprogrammliste.

2. Sonderfonds Kulturveranstaltungen

Es wird einige Verbesserungen im Programm geben. Die Neuerungen werden derzeit in die Webseite eingepflegt. Neu z.B. ist die Ausfallversicherung bei freiwilliger Absage. Die News werden wir nächsten Montag in unserer Liste aufführen. Wer schon früher Informationen sucht, findet sie auf der Webseite des Sonderfonds: <https://sonderfonds-kulturveranstaltungen.de>

Die aktuelle Förderliste findet sich hier: <https://kulturbuero-rlp.de/beratung/kulturberatung>

0.2. Corona-Schutzmaßnahmen: Das gilt künftig für die Kultur

Die Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten, die Bundeskanzlerin und der Vizekanzler haben in ihrer Videoschaltkonferenz vom 2. Dezember 2021 die geltenden Corona-Schutzmaßnahmen vereinheitlicht.

Für den Kulturbereich heißt dies, dass für alle Kultureinrichtungen, Theater, Kinos, Museen usw., 2G gilt. D.h. nur noch Geimpfte oder Genesene können Kulturveranstaltungen besuchen. Ausnahmen gelten für Personen, die nicht geimpft werden können sowie für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Diese Regelungen gelten auch für den Einzelhandel, das betrifft im Kulturbereich beispielsweise den Buchhandel, Galerien, den Musikalienhandel oder auch den Handel mit Kunsthandwerk. Den Ländern steht offen, die Regeln zu verschärfen und zusätzlich einen Test vorzuschreiben.

Mehr unter <https://www.kulturrat.de/presse/pressemitteilung/corona-schutzmassnahmen-das-gilt-kuenftig-fuer-die-kultur>

Für Rheinland-Pfalz siehe unter <https://corona.rlp.de/de/startseite>

1. Rheinland-Pfalz

1.1. Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt: 3. Platz für Rheinland-Pfalz

Der mit 4.000 Euro dotierte erste Preis des Bundeswettbewerbs „Rauskommen!“ geht 2021 nach Leipzig. Prämiert wurde der Umweltzirkus „Naumzi“ aus dem Leipziger Neuseenland (Sachsen) für das Projekt „NAUMZI's PartiZirkussion“. Dies gab der Bundesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen e.V. im Anschluss an den Festakt im Ludwig Forum für Internationale Kunst in Aachen bekannt. Weitere Preise gehen nach Herten (NRW) und zur Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur & Kulturpädagogik Rheinland-Pfalz.

Mehr unter https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/rauskommen-der-jugendkunstschuleffekt-bundespreise-fuer-sachsen-nordrhein-westfalen-und-rheinland-pfalz

1.2. musicRLPwomen* - Neues Netzwerk unternimmt erste Schritte

Nicht nur Carolin Kebekus spricht in Ihrer TV-Show darüber und veranstaltet im Juni 2022 ein rein weiblich besetztes Festival, sondern es ist auch sonst kein Geheimnis: Das Musikbusiness ist bislang ein männlich dominiertes Business mit Strukturen, in denen es schwierig ist als Frau zu bestehen.

Dem setzte das Kompetenzzentrum für Populärmusik, pop rlp, bereits am 30.09. in einer 90minütigen hybriden Veranstaltung ein kraftvolles Statement entgegen: Die Gründung des Netzwerkes musicRLPwomen*, welches sich an die rheinlandpfälzischen sich als weiblich oder non-binär identifizierenden Menschen richtet und Kräfte bündeln will.

Mehr unter <https://www.musicrlpwomen.de>

1.3. Ausschreibung "Tor4-BASF fördert Kunst"

Tor 4 möchte Projekte und Aktionen aus den Sparten Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Literatur, Musik, Film, Fotografie, Architektur und kunst- und kulturhistorische Ausstellungen mit zeitgenössischem Bezug fördern, die sich mit der Frage „Wie geht das neue WIR?“ auseinandersetzen. Interdisziplinäre Kooperationen sind dabei ausdrücklich erwünscht (aber kein Muss). Bewerbungen von Einzelpersonen und vorrangig kommerziell

ausgerichtete Projekte werden generell nicht gefördert. Mindestfördersumme sind 5.000 Euro pro Projekt. Kulturinstitutionen aus der Metropolregion Rhein-Neckar können ab sofort ihre Projektideen zur oben genannten Fragestellung einreichen. Die Antragsfrist endet am 7. Januar 2022.

Mehr unter <https://www.basf.com/global/de/who-we-are/organization/locations/europe/german-sites/ludwigshafen/gesellschaftliches-engagement/woran-wir-arbeiten/arts-and-culture/Tor4.html>

1.4. 36. Schüler- und Jugendwettbewerb 2022

Zur Teilnahme beim 36. Schüler- und Jugendwettbewerb 2022 laden der Landtag und die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz ab sofort alle Jugendlichen zwischen 13 und 20 Jahren ein, die in Rheinland-Pfalz leben, arbeiten oder in Ausbildung sind! Alle, die mitmachen, haben die Chance, mit der schriftlichen, medialen oder künstlerischen Umsetzung ihrer Ideen einen der vielen Preise zu gewinnen.

Unter dem Motto "Mitgedacht - mitgemacht!" stehen 2022 drei Themen zur Auswahl:

- Glückwunsch zum Jubiläum! 75 Jahre Rheinland-Pfalz
- Zwischen Lockdown und Restart - Leben und Lernen in einer digitalen Welt
- Die Flut wird Narben hinterlassen

Einsendeschluss ist der 8. April 2022.

Mehr unter <https://www.politische-bildung.rlp.de/veranstaltungen/schueler-und-jugendwettbewerb>

2. Deutschland

2.1. Politik, Finanzen & Recht

2.1.1. Koalitionsvertrag und Kultur - Freude und Trauer liegen eng beieinander

Am 24.11.2021 wurde der Koalitionsvertrag von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vorgestellt. Die traurige Nachricht gleich vorab, es wird **kein Bundeskulturministerium** geben. Es bleibt dabei, dass im Bundeskanzleramt eine Staatsministerin für Kultur und Medien arbeiten wird. Das Amt wird an Claudia Roth von Bündnis 90/Die Grünen gehen. Eine andere wichtige Forderung aus dem Bundestagswahlkampf wurde aufgenommen, das **Staatsziel Kultur** soll im Grundgesetz verankert werden.

Alles Nähere unter <https://www.kulturrat.de/presse/pressemitteilung/eilmeldung-koalitionsvertrag-und-kultur-freude-und-trauer-liegen-eng-beieinander>

2.1.2. Corona-Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen wird angepasst

Der Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen soll Veranstalter dazu ermutigen, in der Coronapandemie Veranstaltungen zu planen und durchzuführen. Mit der Wirtschaftlichkeitshilfe mit integrierter Ausfallabsicherung werden Veranstaltungen mit bis zu 2.000 Besucherinnen und Besuchern durch Zuschüsse zu Ticketverkäufen unterstützt. Die Ausfallabsicherung richtet sich an Veranstaltungen mit mehr als 2.000 Besucherinnen und Besuchern, hier können bei coronabedingter Absage den Veranstaltern Kosten erstattet werden.

Befristet wurden folgende neue Regelungen für den Sonderfonds vereinbart:

Anerkennung freiwilliger Absagen als „pandemiebedingt“ für Kulturveranstaltungen im befristeten Zeitraum vom 18.11.2021 bis 28.02.2022 in beiden Ausfallabsicherungen für private Veranstalter (integrierte Ausfallabsicherung im Modul Wirtschaftlichkeitshilfe für Veranstaltungen mit maximal 2.000 Teilnehmenden und Modul Ausfallabsicherung für Veranstaltungen mit mehr als 2.000 Teilnehmenden).

Mehr unter <https://www.kulturrat.de/presse/pressemitteilung/eilmeldung-corona-sonderfonds-des-bundes-fuer-kulturveranstaltungen-wird-angepasst>

2.1.3. Monika Grütters blickt in Politik & Kultur auf ihre Amtszeit zurück

Nach acht Jahren im Amt endet nun Monika Grütters' Zeit als Staatsministerin für Kultur und Medien bei der Bundeskanzlerin. Mit ihr geht eine Ära CDU geprägter Bundeskulturpolitik zu Ende. Dabei blickt Grütters nach zwei Legislaturperioden unter anderem auf milliardenschwere Hilfsmaßnahmen für den Kulturbereich in der Coronapandemie, kontinuierliche Steigerungen ihres Etats und einen stetigen Bedeutungsgewinn der Behörde, der sich auch in der Zahl der Beschäftigten, fast 400, widerspiegelt, zurück.

Mehr unter <https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2021/11/puk1221-0122.pdf>

2.1.4. Vereinsrecht: was, wenn Mitgliedern die Teilnahme tatsächlich unmöglich ist

Wird die Mitgliederversammlung in einem Versammlungsraum abgehalten, der keinen Platz für alle Mitglieder bietet, führt das noch nicht zur Anfechtbarkeit der gefassten Beschlüsse. Es kommt einzig darauf an, ob ausreichend Platz für die tatsächlich erschienenen Mitglieder ist.

Das stellt das KG Berlin klar (Beschluss vom 12.02.2021, 22 W 1047/20). Ein Verein darf mit Rücksicht auf die bisherigen Erfahrungen einen angemessen großen Versammlungsraum wählen. Er muss nicht davon ausgehen, dass alle Mitglieder erscheinen. Wichtig – weil dann ein Ladungsmangel vorliegt – sind die Beschlüsse der betreffenden Mitgliederversammlung erst dann, wenn erschienene Mitglieder tatsächlich abgewiesen werden müssen.

Hinweis: Ein Verein kann zwar um Voranmeldung bitten, um den Raumbedarf für die Versammlung planen zu können. Er darf aber Mitglieder ohne Anmeldung nicht abweisen. Etwas anders gilt nur, wenn die Satzung eine Anmeldung zur Mitgliederversammlung ausdrücklich verlangt.

(aus Vereinsinfobrief Nr. 421 – Ausgabe 21/2021 – 12.11.2021)

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter <https://kupoge.de/veranstaltungen>

23.-26. Jan. 2022

Internationale Kulturbörse Freiburg

<https://www.kulturboerse-freiburg.de/de/34-ikf-2022>

2. März 2022, online

Seminar „Kreatives Europa fördert Kultur. Wir erklären wie!“

<https://kulturseminare.de/produkt/online-seminar-kreatives-europa-foerdert-kultur-wir-erklaeren-wie>

17. März 2022, Mainz

Seminar „Grundlagen des Kulturmarketing“

<https://kulturseminare.de/produkt/grundlagen-des-kulturmarketing>

22. März 2022, online

Seminar „Förderanträge erfolgversprechend gestalten“

<https://kulturseminare.de/produkt/foerderantraege-erfolgversprechend-gestalten>

30. März 2022, online

Seminar „Digitale Kampagnen entwickeln“

<https://kulturseminare.de/produkt/online-seminar-digitale-kampagnen-entwickeln>

9. Mai 2022, Koblenz

Seminar „Grundlagen der Veranstaltungstechnik“

<https://kulturseminare.de/produkt/grundlagen-der-veranstaltungstechnik>

19.-21. Mai 2022, Koblenz

Tagung »Land}schaf(f)t{Bildung/Performance/Teilhabe«

Infos über Barbara Sterzenbach, bsterzenbach@uni-koblenz.de

9.-10. Juni 2022, Berlin

11. Kulturpolitische Bundeskongress »Die Kunst der Demokratie. Kulturpolitik als Demokratiepolitik«

<https://kupoge.de/kongress> (Link auf die vergangenen Kongresse)

2.2.2. Job: Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. sucht Geschäftsführung

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V., Dachverband für soziokulturelle Zentren und Initiativen im Freistaat Sachsen, schreibt die Stelle der Geschäftsführung neu aus. Die Stelle ist möglichst zum 01.01.2022 neu zu besetzen (Vollzeit, 40 Std./Wo., unbefristet). Dienort ist Dresden.

Gesucht wird eine führungserfahrene Person mit hohem Gestaltungsanspruch und einem ausgeprägten kulturpolitischen Verständnis sowie Fachkenntnissen der soziokulturellen Arbeit und ihr anhängender Arbeitsfelder. Der Bewerbungsschluss wurde auf den 14.01.2022 verlängert.

Mehr unter <https://soziokultur-sachsen.de/qualifizierung/stellenangebote-uebersicht/1297-gf-lv-soziokultur>

2.2.3. Job: JuKuWe Koblenz sucht pädagog. Fachkraft im Bereich Politik

Im Bereich Politik suchen wir, im Rahmen einer Elternzeitvertretung (2 Jahre), zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 1.3.2022, eine pädagogische Fachkraft (Vollzeit) mit Abschluss in Pädagogik/Sozialpädagogik/ Soziale Arbeit/ Politikwissenschaft/ Erziehungswissenschaft /Politische Didaktik o.ä. Bewerbungsschluss ist der 16.1.2022.

Mehr unter <http://www.jukuwe.de/downloads/KiJuB%20Ausschreibung.pdf>

2.2.4. Job: Initiative Musik sucht Projektmanagement APPLAUS (Berlin)

Mit dem APPLAUS prämiert die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) qualitativ anspruchsvolle, trendsetzende, kreative und herausragende Livemusikprogramme und Spielstätten aus allen Genres der Populärmusik wie Rock, Hip-Hop, elektronische Musik und Jazz. Der APPLAUS ist einer der höchstdotierten

Bundeskulturpreise. Für die Abwicklung des Spielstättenprogrammpreises APPLAUS suchen wir spätestens zum 1. März 2022 eine Vollzeitkraft für das Projektmanagement. Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2021.

Mehr unter <https://www.initiative-musik.de/ueber-uns/jobs>

2.2.5. Job: Kulturstiftung Hütte Oberwesel sucht Veranstaltungskauffrau/-mann, Eventassistentin/-Assistent

Die Kulturstiftung Hütte Oberwesel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter als Veranstaltungskauffrau/-mann, Eventassistentin/-Assistent. Es handelt sich um eine Beschäftigung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden. Bewerbungsschluss ist nicht angegeben.

Mehr unter <https://www.kulturstiftung-huette-oberwesel.de/stellenangebot>

2.2.6. Job: ASB Landesverband RLP sucht Teamleitung Referat Freiwilligendienste

Der Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Teamleitung Referat Freiwilligendienste. Bewerbungsschluss ist der 22.12.2021.

Mehr unter <https://pflegejobs-asb.de/job/teamleitung-referat-freiwilligendienste-m-w-d>

2.2.7. Chawwerusch Theater Herxheim sucht Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Wir suchen ab 1. Januar 2022 oder früher eine Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/x) für 30 Wochenstunden. Bewerbungsschluss ist der 15.12.2021:

Mehr unter <https://www.chawwerusch.de/fachkraft-fuer-veranstaltungstechnik-m-w-gesucht>

2.2.8. Job: Geschäftsführer*in der Kulturstiftung Leipzig

Der Stiftungsvorstand der Kulturstiftung Leipzig schreibt die unbefristete Vollzeit-Stelle der Geschäftsführerin bzw. des Geschäftsführers aus. Bewerbung, den baldmöglichen Arbeitsbeginn und Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte bis 14. Dezember 2021 an stiftung@kulturstiftungleipzig.de.

Mehr unter <https://www.kulturstiftungleipzig.de/wp-content/uploads/2021/11/Ausschreibung.pdf>

2.2.9. Seminarprogramm »Kultur & Management« 2022 erschienen

Das Kulturbüro Rheinland-Pfalz hat sein Seminarangebot „Kultur & Management“ für 2022 mit zahlreichen neuen Themen herausgebracht. Weiterhin gibt es ein breites Angebot von über 30 Online-Seminaren. Bei den »Kultur & Management«-Seminaren geht es neben Soft Skills und Rhetorik schwerpunktmäßig um die Finanzierung kultureller Arbeit, Marketing und PR, Recht und Verwaltung.

Die über 50 ein- oder zweitägigen Seminare richten sich an Mitarbeiter*innen, die in der Kulturvermittlung oder im Organisations-, Verwaltungs- und Managementbereich von Kultureinrichtungen, also Kulturzentren, -ämter, -büros, -vereinen, -initiativen, Theater, Orchester, Kleinkunsthäuser, Festivalveranstalter etc., tätig sind bzw. in das Berufsfeld Kultur einsteigen wollen. Genauso interessant ist es aber auch für Künstler*innen, die sich am Markt etablieren oder behaupten wollen.

Mehr unter <https://kulturseminare.de>

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur: Eine Chance für die Jugend** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Herzessache – Die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Stiftung Mitarbeit: Starthilfeförderung für neue Initiativen** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Grenzüberschreitender Kulturfonds der Oberrheinkonferenz** (laufende Antragstellung möglich)
- **pop rlp Auftrittsförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Förderung Interreg – Mikroprojekte (Rheinland-Pfalz)** (laufende Bewerbung möglich)
- **RISE – Förderprogramm Film/Medien für Jugendliche und junge Erwachsene** (laufende Bewerbung möglich)
- **Deutsch-Französischer Bürgerfonds** (laufende Bewerbung möglich)
- **Ideenfonds von JUGENDSTIL*** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderfonds Demokratie** (laufende Bewerbung möglich)
- **Projektförderung der Amadeu Antonio Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderung der BHF BANK Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. – „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“ – 27.12.2021

Mehr unter <https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/kultur-macht-stark/paritaetische-foerderkonzeption-ich-bin-hier>

Bundesmusikverband Chor und Orchester e. V. – „Musik für alle!“ – 15.01.2022

Mehr unter <http://bundesmusikverband.de/musik-fuer-alle>

**Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen e. V. –
„InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur“ – 17.01.2022**

Mehr unter <https://interkulturmachtkunst.de>

Deutsches Kinderhilfswerk e. V. – „It’s Your Party-cipation“ – 31.01.2022

Mehr unter <https://www.kinderrechte.de/aktionen-projekte/kultur-macht-stark>

ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e. V. – „Wege ins Theater“ – 31.01.2022

Mehr unter <https://www.wegeinstheater.de/aktuelles>

**Spielmobile e.V. - Bundesarbeitsgemeinschaft der mobilen spielkulturellen Projekte –
„bildungsLandschaften im Wohnumfeld spielend erforschen, gestalten und aneignen“ –
01.02.2022**

Mehr unter <http://spielmobile.de/ueber-die-bag/kultur-macht-stark>

Tafel Deutschland e.V. – „Tafel macht Kultur“ – 10.02.2022

Mehr unter <https://www.tafel-akademie.de/projekte/tafel-macht-kultur>

**Bundesverband Freie Darstellende Künste e. V. – „tanz + theater machen stark“ –
15.02.2022**

Mehr unter <https://darstellende-kuenste.de/de/tanz-theater-machen-stark/ausschreibung.html>

2.4.2. Musikfonds

Ziel des Musikfonds ist die Förderung der aktuellen Musik aller Sparten in ihrer Vielfalt und Komplexität. Der Musikfonds nimmt eine hochambitionierte Musik in den Fokus, die Kunst als Selbstzweck, als existenziell-kreative Notwendigkeit oder Folge unabdingbaren Ausdruckswillens begreift und nicht kommerziell orientiert ist. Mit Strahlkraft und Tiefe ist sie unabhängig, zukunftsbezogen und experimentell, ihrer Zeit voraus und visionär, brisant, kontrovers, provokativ und damit prägend auch für etablierte, wirtschaftlich tragfähige Teile des Musikbetriebs.

Die Anzahl der Förderrunden wird 2022 ausnahmsweise reduziert – Antragsschluss ist nämlich der 31. März 2022 bzw. der 30. September 2022.

Mehr unter <https://www.musikfonds.de/foerderung>

2.4.3. Künstler:innenförderung der Initiative Musik

Die nächste Antragsphase unserer Künstler:innenförderung steht fest: Vom 3. bis 19. Januar 2022 können Solokünstler:innen, Bands und Autor:innen wieder Anträge einreichen. Mögliche Fördergegenstände sind wie immer Komposition und Konzeption, Produktion und Aufnahme, Tonträgerherstellung, Videos und Contentproduktion, Promotion und Marketing, Tour sowie Proben für Studioproduktion und Konzerte.

Mehr unter <https://www.initiative-musik.de/foerderprogramme/kuenstler>

2.4.4. tanz digital

Mit dem Förderprogramm "tanz digital" will der Dachverband Tanz Deutschland Tanzkünstler und -künstlerinnen, Tanzensembles und Institutionen des Tanzes in der medialen Präsentation künstlerischer Produktionen stärken. In diesem Rahmen ist es auch ein Anliegen, die Zusammenarbeit von Tanzkünstlern und Tanzarchiven zu stärken. Die Höhe der Förderung beträgt bis zu 60.000 Euro. Ein Eigenanteil von 10 Prozent barer Eigenmittel ist bei allen Projekten einzubringen. Antragsfrist ist der 31. Januar 2022.

Mehr unter <http://www.dachverband-tanz.de/tanz-digital>

2.4.5. Auslandsstipendien der BRD für Künstler*innen

Die neue Bewerbungsrunde für Künstler*innen -Auslandsstipendien der Bundesrepublik Deutschland für die Studienaufenthalte in 2023/2024 läuft bis zum 15.01.2022. Bewerbungen können über das Onlineportal der Kulturstiftung der Länder eingereicht werden. Die Förderung besteht in Studienaufenthalten in der Villa Massimo in Rom, der Casa Baldi in Olevano Romano und dem Deutschen Studienzentrum in Venedig. Für Künstler*innen, die in ihrer künstlerischen Entwicklung noch offen sind, besteht darüber hinaus die Möglichkeit, sich um einen Stipendienplatz in der Cité Internationale des Arts in Paris in den Bundesateliers zu bewerben. Es wird grundsätzlich empfohlen, sich frühzeitig zu bewerben.

Mehr unter <http://www.kulturstiftung.de/auslandsstipendien-von-bund-und-laendern>

2.4.6. Deutscher Kinder- und Jugendpreis

Der Deutsche Kinder- und Jugendpreis zeichnet jährlich Projekte aus, die sich in beispielhafter Weise im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention für die Umsetzung der Kinderrechte einsetzen. Hierbei ist der Aspekt der umfangreichen Beteiligung der Kinder und Jugendlichen bei der Planung und Durchführung der Projekte zentrales Kriterium für die Auswahl der Nominierten. Die Teilnehmenden haben die Chance bis zu 6.000 Euro zu gewinnen. Der Bewerbungsschluss ist am 31. Januar 2022.

Mehr unter <https://www.dkhw.de/aktionen/deutscher-kinder-und-jugendpreis/bewerbung-2022>

2.4.7. Ideenwettbewerb "Land in Aktion"

Um Kulturfördervereine im ländlichen Raum zu stärken, schreibt die Initiative "Land in Aktion: Kulturfördervereine und Freundeskreise entfalten ihr Potenzial" des Dachverbands für Kulturfördervereine den Ideenwettbewerb "Land in Aktion" aus. Eingereicht werden können Ideenskizzen für Projekte und Aktionen aller Art. Die ausgewählten Ideen erhalten kostenlose Weiterbildungsangebote sowie eine Unterstützung von je 1.000 Euro. Einsendeschluss ist der 20. Dezember 2021.

Mehr unter <https://kulturfoerderevereine.eu/land-in-aktion>

2.4.8. Förderung für Deutsch-Türkische Austauschprojekte

Kooperationsprojekte deutscher und türkischer Organisationen, die deutsch-türkische Austauschprojekte für Jugendliche zwischen 14 und 30 Jahren oder für Lehr- und Fachkräfte anbieten, können sich für die Förderung der Deutsch-Türkischen Jugendbrücke bewerben. Gefördert werden schulische, außerschulische, physische oder digitale Projekte mit bis zu 5.000 Euro. Anträge können jederzeit eingereicht werden.

Mehr unter <https://www.jugendbruecke.de/forderprogramme/kleine-projektfoerderung>

2.4.9. Förderfonds Demokratie

Die Stiftung Bildung fördert Projekte und Ideen, die sich für soziale Gerechtigkeit und andere demokratierelevanten Themen einsetzen und unter dem Motto "Entrepreneurship Education" stehen. Die Fördersumme beträgt zwischen 500 und 5.000 Euro für Projekte, die neu entstehen oder weiterentwickelt werden und noch keine Förderung erhalten. Anträge können fortlaufend und formlos eingereicht werden.

Mehr unter <https://www.stiftungbildung.org/foerderfonds-demokratie/#1622549281587-743f403b-3e13530f-086c450c-17d2>

2.4.10. aidFIVE-Förderung für soziale Projekte

Die aidFIVE gGmbH will eine Anschubfinanzierung für soziale Projekte mit Kindern und Jugendlichen sowie hilfsbedürftigen Menschen ermöglichen. Ab März 2022 fördert die aidFIVE gGmbH Personal- sowie Sachkosten für bis zu zwei Jahre mit einer durchschnittlichen Fördersumme von 40.000 bis 60.000 Euro. Gefördert werden neue soziale Projekte, die auf konkrete gesellschaftliche Probleme aufmerksam machen und zur Lösung dieser beitragen. Bewerbungsschluss ist der 5. Januar 2022.

Mehr unter <https://www.aidfive.org/foerderung>

2.4.11. Deutsche Postcode Lotterie: Vielfalt-Förderrunde

Die Deutsche Postcode Lotterie fördert gemeinnützige Projekte in den folgenden Kategorien:

- **Chancengleichheit:** Förderung gleicher Ausbildungs- und Aufstiegschancen aller Menschen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, sozialen Verhältnissen
- **Natur und Umweltschutz:** Förderung von Tierschutz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Erhalt der biologischen Vielfalt
- **Sozialer Zusammenhalt:** Förderung von gesellschaftlicher Integration und Entfaltung aller Menschen

Bewerbungen sind bis 14.01.2022 möglich.

Mehr unter: <https://www.postcode-lotterie.de/projekte/interessensbekundung>

2.4.12. Internationaler Wintercampus in der Künstlerstadt Kalbe

Die Künstlerstadt Kalbe, ein innovatives Projekt in der Altmark (Sachsen-Anhalt) mit dem Ziel dem demografischen Wandel mittels Kunst und Kultur zu begegnen, vergibt Stipendien für einen Arbeitsaufenthalt. Gemäß dem Konzept der sozialen Skulptur nach Joseph Beuys versteht sich die Künstlerstadt Kalbe als ein Ort, an dem die schöpferische Kraft der Kunst entfaltet werden soll, um eine freie, nachhaltige und lebenswerte Gesellschaft aufzubauen. Über vier Wochen (28.02. bis 27.03.2022) werden nationale und internationale Künstler:innen aller Richtungen (Bildende Kunst, Literatur, Darstellende Kunst, Musik, Film, Photographie, Medienkunst, interdisziplinäre Projekte) eingeladen, in Kalbe an einer solchen sozialen Skulptur mitzuwirken und eigene Projektideen miteinzubringen. Bewerbungsschluss ist der 15.01.2022.

Mehr unter <https://www.kuenstlerstadt-kalbe.de/index.php/index.php/wc15>

2.4.13. CARE-Schreibwettbewerb "Wenn nicht jetzt, wann dann?!"

Zu spät? Zu aufwändig? Zu teuer? In einer Welt, in der Wälder brennen, Stürme wüten, Menschen auf der Flucht sind und sich politische und soziale Konflikte immer weiter zuspitzen, ist keine Zeit für faule Ausreden! Wir können vielleicht nicht kurz die ganze Welt retten – aber wir können damit anfangen und unseren Teil dazu beitragen.

Wir wollen wissen: Was muss sich aus deiner Sicht ändern? Und was können wir dafür tun? Nutze dein Schreibtalent, um deine Botschaft zu verbreiten – als Kurzgeschichte, Songtext oder Gedicht. Wenn nicht jetzt – wann dann? Teilnehmen kannst du, wenn du zwischen 14 und 25 Jahre alt bist und mit einem Text, der die Anzahl von maximal 1000 Wörtern nicht überschreitet. Zusätzlich gibt es einen Sonderpreis für Schulen: Der Klassenpreis! Einsendeschluss ist am 23.01.2022.

Mehr unter <https://www.care.de/schwerpunkte/bildung-und-zivilgesellschaft/projekte-in-deutschland/schreibwettbewerb>

2.4.14. Nachwuchs-Stückewettbewerb 2022

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) schreibt den Stückewettbewerb um die Sonderpreise für Studierende des Szenischen Schreibens aus, die sich damit während ihrer Hochschulausbildung mit den Chancen und Möglichkeiten des Schreibens für junges Publikum, aber auch mit den besonderen Heraus- und Anforderungen an Autor*innen des Kinder- und Jugendtheaters vertraut machen können.

Teilnahmeberechtigt sind Studierende des Szenischen Schreibens oder ähnlicher Studienrichtungen an deutschsprachigen Hochschulen und Universitäten, die zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses am 15. Februar 2022 ihr Studium noch nicht abgeschlossen haben.

Mehr unter <https://www.kjtz.info/kjt-preise> (dort runterscrollen)

2.4.15. Echt kuh-! – Bundesweiter Schulwettbewerb

„Echt kuh-!“, der bundesweite Schulwettbewerb des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, startet in eine neue Runde. Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 10 aller Schulformen sind eingeladen, mitzumachen. Diesmal dreht sich alles um Hülsenfrüchte. Unter dem Motto „Kichern Erbsen? – Nicht die Bohne! – Starke Eiweißhelden“ sollen Kinder und Jugendliche die Zusammenhänge von nachhaltiger Landwirtschaft und umweltgerechter Ernährung entdecken und verstehen.

Erbsen, Linsen, Bohnen, Soja, Lupinen und Co. – Hülsenfrüchte sind echte Alleskönner. Sie sind gut für Mensch, Tier, Boden und fürs Klima. Wie lassen sich Hülsenfrüchte in unsere Ernährung integrieren? Zu welchen Produkten lassen sich Erbsen und Linsen verarbeiten und wie tragen sie zum Klimaschutz bei? Darum geht's diesmal bei „Echt kuh-!“.
Bewerbungsschluss ist der 14. April 2022.

Mehr unter <https://www.echtkuh-l.de>

2.4.16. Desideria Care Preis für Fotografie 2022 – Demenz neu sehen

Der Fotowettbewerb "Desideria Care Preis für Fotografie 2022 – Demenz neu sehen" will der Krankheit Demenz größere Wahrnehmung in der Öffentlichkeit verschaffen. Profi-Fotografinnen und Fotografen, Nachwuchstalente sowie Amateurinnen und Amateure sind eingeladen, Menschen mit Demenz in einer positiv aufgeladenen Situation abzubilden. Ihre neuen, überraschenden Fotografien sollen die Bildsprache zum Thema Demenz verändern und einen Bewusstseinswandel in der Gesellschaft bewirken.

Die Preise werden in den drei Kategorien "Profi", "Nachwuchsfotograf*in" und "Amateur*in" vergeben. Sie sind mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Bewerbungsschluss ist der 15.06.2022.

Mehr unter <https://demenzneusehen.de>

2.4.17. Vacasol Kinder- und Jugendförderung 2022

Die Vacasol Jugendförderung startet wieder! Ab 01.01.2022 bis einschließlich 31.05.2022 können sich wieder ausschließlich Vereine, die sich in der Kinder- und Jugendförderung engagieren, bewerben. Es stehen uns 10.000€ zur Verfügung und es können 1.000€ pro Antrag gewährt werden, die für gemeinnützige Zwecke genutzt werden - das bedeutet 10x1.000€ werden in 2022 vergeben. Die Förderschwerpunkte liegen in Sport, Soziales, Kultur und Bildung.

Mehr unter <https://www.vacasol.de/vacasol-jugendforderung>

3. Europa

3.1. Europäisches Solidaritätskorps 2022

Die EU-Kommission hat die Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps gleichzeitig mit dem Programmleitfaden veröffentlicht. Die erste Antragsfrist für Freiwilligen- und Solidaritätsprojekte im Europäischen Solidaritätskorps endet am 23. Februar 2022.

Um im Zuge des Europäischen Jahres der Jugend 2022 zur Schaffung von mehr solidarischen Beteiligungsmöglichkeiten für junge Menschen beizutragen, stehen europaweit fast 139 Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Gefördert werden

- Freiwilligentätigkeiten,
- von Jugendlichen geleitete Solidaritätsprojekte,
- Freiwilligenteams in prioritären Bereichen, die sich auf die Förderung einer gesunden Lebensweise und die Erhaltung des kulturellen Erbes konzentrieren
- sowie das Europäische Freiwilligenkorps für humanitäre Hilfe.

Mehr unter <https://www.jugendfuereuropa.de/news/11113-europaeisches-solidaritaetskorp-2022-programmleitfaden-veroeffentlicht>

3.2. Erasmus+ 2022

Für 2022 hat die EU-Kommission am 24. November die Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen gleichzeitig mit dem Programmleitfaden für Erasmus+ veröffentlicht. 2022 stehen europaweit fast 3,9 Milliarden Euro zur Verfügung. Auf Erasmus+ Jugend entfallen rund 10% der Fördermittel.

Einige der wichtigsten Neuerungen im Bereich Erasmus+ Jugend, die vorgestellt wurden, sind „Mehr Inklusion bei DiscoverEU“ sowie „Einfachere Finanzierung von Kooperationsprojekten“.

Die erste Antragsrunde für die Leitaktion 1 in Erasmus+ Jugend (Jugendbegegnungen, Mobilitätsprojekte für Fachkräfte sowie Jugendpartizipationsprojekte) endet am 23. Februar. In der Leitaktion 2 (Kooperationspartnerschaften und Small-scale Projects) endet die erste Antragsrunde einen Monat später am 23. März.

Mehr unter <https://www.jugendfuereuropa.de/news/11116-erasmus-2022-programmleitfaden-veroeffentlicht>

3.3. Goethe Institut: Grün unterwegs

Das Pilotprojekt „Grün Unterwegs – Nachhaltige Musikprojekte in Europa“ unterstützt professionelle Künstler*innen dabei, Konzepte zum Thema nachhaltiges Reisen in der Musik zu entwickeln und eine Slowtour umzusetzen. Gefördert werden Touren zwischen 10 und 21 Tagen, in denen mindestens 2 nicht-deutschsprachige europäische Länder bereist werden und die ohne Flugreisen realisiert werden können. Einzelkünstler*innen bekommen eine Pauschalförderung in Höhe von 120 €/Tag für alle anfallenden Kosten; bei Gruppen bekommt ein*e Künstler*in 120 €/Tag, alle weiteren 80 €/Tag (max. 4 Personen). Die Bewerbungsphase läuft bis 31.03.2022 für Reisen bis spätestens 30.06.2022 (Tag der Rückreise). Einreichung des Antrags bis spätestens 6 Wochen vor Reisebeginn.

Mehr unter <https://www.goethe.de/resources/files/pdf239/faq-v1.pdf>

3.4. Wettbewerb „Éco-Aktion - Gemeinsam verbessern wir unsere Umwelt!“

Das Team des schulischen Bereichs im Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) lädt Sie erneut zur Teilnahme am Wettbewerb „Éco-Aktion“ ein. Ziel ist es, Kontakte zwischen Klassen und Schulen zu schaffen oder aufrechtzuerhalten und ihr Interesse am Thema nachhaltige Entwicklung zu stärken. An dem Wettbewerb können alle Kitakinder und Schüler*innen der Primar- und Sekundarstufe als Gruppe bzw. Klasse teilnehmen.

Sie wollen dabei sein? Das ist ganz einfach: Zunächst wird der Partnerklasse oder -schule ein Projekt zur nachhaltigen Entwicklung vorgestellt, welches an der eigenen Schule durchgeführt worden ist. Die Klasse oder Schule aus Frankreich macht das auch. Im Anschluss an diesen Austausch der jeweiligen Best Practices, wird das Partnerprojekt in der eigenen Klasse oder Schule umgesetzt.

Alle noch so kleinen Gesten für die Umwelt zählen: ob eine Müllsortieraktion in der Klasse oder das Auffangen von Regenwasser! Wie die Projekte veranschaulicht werden, ist freigestellt: als digitaler Beitrag (PowerPoint-Präsentation, Audio, Video, Fotos, Film usw.) oder als Präsentation in Papierform (Poster, Album, Comic usw.). Einreichungsschluss ist der 15. April 2022.

Mehr unter https://www.dfjw.org/ausschreibungen/eco-aktion-gemeinsam-verbessern-wir-unsere-umwelt.html?utm_medium=email&utm_campaign=NL+jeunes+-+VA+novembre+2021&utm_source=NL+jeunes+-+VA+novembre+2021

4. Literaturtipps

4.1. Politik & Kultur 12-2021/01-2022 – Zeitschrift des Dt. Kulturrates

Der Leitartikel „Eine Art staatliches Hauptstadt-Mäzenatentum: Die CDU und ihre Kulturpolitik“ stammt von Mariam Lau, Politische Korrespondentin im Politikressort der ZEIT.

Ganz aktuell steht der Koalitionsvertrag im Fokus: Olaf Zimmermann und Gabriele Schulz ziehen eine erste Bilanz. Viele Forderungen des Deutschen Kulturrates wurden aufgenommen, aber Bundeskulturministerium kommt nicht.

Im Schwerpunkt richtet die druckfrische Ausgabe den Blick auf das Thema: „Das Ende einer Ära: Was bleibt nach 16 Jahren CDU-Kulturpolitik? Und was kommt jetzt?“.

Weitere Themen der Doppelausgabe Dezember/Januar von Politik & Kultur sind u.a.:

- **Pop & Populismus:** Braucht die Musik eine Selbstkontrolle, um antisemitischen, sexistischen und rassistischen Tendenzen entgegenzuwirken?
- **Europa:** Kulturprojekt Europa: Wie wollen wir in Zukunft auf unserem Kontinent zusammenleben?
- **Medien:** Jahresrückblick: Von der Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks bis zur Filmförderungsgesetz-Novelle

Kostenloses E-Paper: <https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2021/11/puk1221-0122.pdf>

4.2. Anregungen aus der aktuellen Forschung für eine wirksame Kulturelle Bildung

Nach drei Jahren Forschung fasst die aktuelle Publikation „Nicht nur, sondern auch. Anregungen aus der aktuellen Forschung für eine wirksame Kulturelle Bildung“ erste praxisrelevante Erkenntnisse aus vier Forschungsprojekten des Forschungsfonds Kulturelle Bildung zusammen. Die Projekte untersuchen konkrete Angebote Kultureller Bildung an Schulen und in der Weiterbildung. Die Publikation richtet sich explizit an Praxis, Politik und Verwaltung und möchte Impulse setzen, einen Wissenstransfer anregen und dem Lehr- und Vermittlungspersonal in diesen Einrichtungen Empfehlungen für eine wirksame Kulturelle Bildung an die Hand geben.

Mehr unter <https://www.rat-kulturelle-bildung.de/publikationen/forschung>

4.3. „Digitale Jugendkultur“ – neue Ausgabe der MedienConcret legt Fokus auf junge und digitale Lebensrealitäten

Das pädagogische Fachmagazin MedienConcret beleuchtet in der neuen Ausgabe aktuelle jugendkulturelle Trends und legt dabei einen Schwerpunkt auf Digitalität. Das jährlich erscheinende Magazin für Fachkräfte der kulturellen (Medien-)Bildung wird vom Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum und jfc Medienzentrum herausgegeben und ist für 7,- Euro erhältlich.

Mehr unter <http://www.medienconcret.de/archiv/articles/id-2021-digitale-jugendkultur-trends-hypes-und-lebensgefuehle.html>

Kulturbüro Rheinland-Pfalz
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.
Geschäftsführer
Lukas Nübling
C.-S.-Schmidt-Str. 9
56112 Lahnstein
Tel. 02621/ 62 31 5-0
Fax 62 31 5-55
info@kulturbuero-rlp.de
Kulturbüro: <https://kulturbuero-rlp.de>

Kultur & Management: <https://kulturseminare.de>
LAG Soziokultur & Kulturpädagogik: <https://lag-sozkul.de>
Servicestelle Kulturelle Bildung: <https://www.skubi.com>
Freiwilligendienste: <https://www.freiwillig-rlp.de>

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“ und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank.

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>